



Startseite

Der Gau

Trachtenlandschaft Bayern

Nützliches zum Herunterladen

Veranstaltungen

Gaufest 2018

Vereine

Gaugruppe

Gaujugendgruppe

Musikgruppen

Berichte

Berichte 2018

Berichte 2017

Berichte 2016

Berichte 2015

Spendenübergabe

Adventsingens in Marktoberdorf

Wirtshaussingens in Urspring

Gauversammlung in Füssen

Gaupreisplatten in Trauchgau

Gaufest in Hopfen

Almtag

Gaujugendtag in Stötten

25. Trachtenwallfahrt in die Wies

Maianacht in der Wieskirche

Gaujugendpreisplatten

Wirtshausliedersingens

Singen und Musizieren der Jugend

Gaufrühjahrsversammlung

Gaujugendhoigate in Wies

Gaupreisschafkopfen

Fahnenschulung

Gaukränze und Gaujugendkränze

Vorständetagung

Berichte 2014

Berichte 2013

Berichte 2012

Berichte 2011

Berichte 2010

Berichte 2009

Brauchtum

Kontakt

Gauversammlung in Füssen

Mit einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Mang in Füssen beginnt traditionell die Gaujahresversammlung des Oberen Lechgau-Verbandes. Die Musikkapelle Hopfen spielte bei sonnigem Herbstwetter zum Kirchzug der Trachtlerinnen und Trachtler vom Haus der Gebirgsjäger zur Stadtpfarrkirche und übernahm dort die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, den Dekan Frank Deuring zelebrierte.

Im Haus der Gebirgsjäger konnte 1. Gauvorstand Walter Sirch 224 Delegierte mit Ehrenmitgliedern begrüßen, für die die Musikkapelle Hopfen noch ein paar Musikstücke aufspielte. Nico Schulte, der 2. Bürgermeister der Stadt Füssen dankte den Verantwortlichen der Trachtenvereine für die Brauchtumpflege „wie wichtig diese sei“ und blickte zurück auf das diesjährige Gautrachtenfest in Hopfen am See, welches für die Stadt Füssen ein ganz besonderes Ereignis war. Auch ist die Stadt Füssen stolz darauf, dass der Sitz des Oberen Lechgau-Verbandes dort ist.

Die Gaujahresversammlung ist eine gute Gelegenheit Ehrungen durchzuführen. 1. Gauvorstand Walter Sirch überreichte Sonja Bauer vom Trachtenverein D' Lechgauer Prem die Ehrung „Dank und Anerkennung“, die sieben Jahre als Mädlavertreterin im Oberen Lechgau-Verband und 12 Jahre als Vereinsmädle tätig war und sich beispielhaft für die Trachtensache einsetzte. Rupert Helmer vom Trachtenverein Alpenblick Rieden erhielt die Urkunde mit Anstecknadel „Für besondere Verdienste“ in der Trachtensache überreicht. Er hat als 1. Vorstand von 2003 bis 2015 12 Jahre vorbildlich den Verein geleitet, war 2. Vorstand von 1997 – 2003 und 1. Vorplattler von 1988 – 1997, hatte von 1970 bis 1988 das Amt des Jugendleiters und 2. Vorplattlers über 18 Jahre inne und leistete viel wertvolle Arbeit für den Verein.

Nach der Verlesung des Jahresprotokolls durch 1. Gauschriftführerin Monika Zink informierte 1. Gaukassier Josef Sieber über die Einnahmen und Ausgaben, die mustergültig in den Büchern aufgeführt sind, so Revisor Leo Breyer. Die Entlastung von Kassier und Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Gaukassier Josef Sieber plant 2016 wieder ein Kassiertreffen.

In seinem Bericht dankte 1. Gauvorstand Walter Sirch zunächst allen Organisatoren sowie Mitwirkenden der Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Weiter zählte er viele Termine von CD- und Kalendervorstellungen und der Vorstellung des Lesebuches vom Bayernbund für Dialekte in Schulen/Kindergärten, sowie dem Besuch von Trachtenfesten und Veranstaltungen der Nachbargaue, Jubiläen, Geburtstagsfeiern usw. auf. Stolz ist er auch, dass ein gutes kameradschaftliches Verhältnis des Gauverbandes zu den Vertretern des Musikbundes in den drei Bezirken mit den Musikkapellen besteht. Ein besonderes Ereignis ist alljährlich die Teilnahme beim Oktoberfestzug in München mit den Gaustandarten und Trachten aus ganz Bayern. Im Bericht von der Tagung in Amberg im Oberpfälzer Gauverband war ein wichtiger Punkt das Trachtenkulturzentrum Holzhausen, das am 2./3. Mai feierlich eingeweiht wurde. Aus Seeg, Wildsteig und Marktoberdorf kamen die Vertreter des Oberen Lechgaus die beim Programm mitwirkten. Für das Projekt „Mundart wertvoll“, das von der Bayerischen Trachtenjugend unterstützt wird, wurden als Projektteilnehmer die Grundschulen Füssen/Schwangau ausgewählt.

1. Gaujugendvertreter Markus Lory berichtete besonders von den Auftritten der Gaujugendgruppe u.a. bei der Ostbayernschau in Straubing. Die Auftritte beim Aktionstag des Kreisjugendringes Ostallgäu „Menschen mit und ohne Behinderung“ in Marktoberdorf übernahmen die Jugendgruppen aus Bertoldshofen, Bidingen, Marktoberdorf und Sulzschneid. Das Gaujugendkränzle 2016 findet am 10. Januar in Weißensee statt. In Sachen „Hl. Nikolaus“ sollte die Tradition gewahrt werden – den Bedarf an Schokoniakausen für die Sammelbestellung bitte umgehend bei ihm melden. Für



v.l.n.r. 2. Gauvorstand Alfred Sieber, Sonja Bauer, Rupert Helmer und 1. Gauvorstand Walter Sirch



Impressum

Datenschutz

Inhaltsverzeichnis

alle Interessierten gab es auch Nikolausaufkleber für Lebkuchen zu erwerben.

Die wichtige Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit wird von Gaupressewartin Marlene Köpf, unterstützt von Claudia Klopfer und Monika Zink, das ganze Jahr ausgeführt. Ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit ist das Internet, die Informationen gab stellvertretend Johannes Grieser mit 11.837 Besuchern auf der Seite www.oberer-lechgau.de bekannt - Tendenz steigend.

Als Brauchtumsvertreter berichtete Josef Heißerer vom Fahnenkurs in Rieden/Forggensee. In der Grundschule Trauchgau fand ein Dialekttag statt, der sehr gut war. Mundartsprecher bereicherten wieder den Almtag auf dem Buchenberg.

Ein Gedicht in Reimform trug 1. Gaumusikwart Hubert Frühholz über seine Veranstaltungen vor und dankte allen Mitwirkenden für die Bereicherung dieser. Am 13. November ist das Wirtshausliedersingen in Urspring und das Gaudadventsingen am 6. Dezember in Marktoberdorf St. Magnus.

Gautrachtenpflegerin Monika Grieser lud im November zu einer Trachtenwarte-Zusammenkunft ein, wobei ein reger Erfahrungsaustausch stattfand. Weiter fand eine Informationsfahrt in die Trachten-Manufaktur nach Farchant statt. Bei der Eröffnung des Trachtenkulturzentrums Holzhausen wurden Trachten der beiden Lechgau-Verbände ausgestellt. Derzeit läuft ein Nähkurs für ein Untermiedergewand, wer noch Interesse dafür hat (evtl. für einen weiteren Kurs) bitte bei Monika Grieser melden. Die nächste Zusammenkunft der Trachtenwarte ist am 19. November in Bidingen.

Im Bereich Schuhplattler und Volkstanz konnte 1. Gauvorplattler Martin Kreuzer unter anderem vom Gauvorplattlerseminar des Bayerischen Trachtenverbandes in Roßhaupten, dem Besuch des Gesamtbayerischen Tanzfestes in Hinterskirchen und Auftritten auf der Historischen Wies'n in München berichten. Es besteht immer Bedarf an Preisrichtern für die Durchführung der Gaupreisplatteln - interessierte Personen mögen sich bitte bei Martin Kreuzer melden. Weiter kündigte er an den Kathreintanz in Lechbruck am 21. November 2015 und das Gaukränzle am 8. Januar 2016 in Weißensee. Außerdem wird beim Oide-Wiesn Bürgerball in München im Januar 2016 wieder ein Paar vom Oberen Lechgau vertreten sein.

Zum 100jährigen des Oberen Lechgaus 2020 soll eine Ergänzung der Gauchronik entstehen. 1. Gauvorstand Walter Sirch erklärte, dass die Buch-Dotla im November dazu mit den Vereinen Kontakt aufnehmen werden. Von der Gauversammlung wurde beschlossen, dass der Eintrittspreis für den Gauheimatabend 6,00 € und der Festzeichenpreis am Sonntag 3,00 € beträgt. Die Statistikkarten bitte bis 15. November 2015 an 1. Gauvorstand Walter Sirch schicken.

Beim Gaufest 2016 in Bidingen wird, so 1. Vorständin Angelika Rauch der „Kaltentaler“ Bidingen nach gutem Brauch am Freitag ein Bayerischer Tanzabend stattfinden. Vom diesjährigen Gaufestverein „Burg Hopfen“ dankte 1. Vorstand Josef Eggenberger allen für den guten Besuch und das Mitfeiern eines sehr schönen Gautrachtenfestes in Hopfen am See. Mit diesen Worten beendete 1. Gauvorstand Walter Sirch die harmonisch verlaufene Gaujahresversammlung Treu dem guten alten Brauch.

[Nach oben](#)

